

Saisonaufakt in den Schachbezirkklassen

Die erste Runde der neuen Saison ist jetzt auch im Schachbezirk Bergstraße gespielt. Im Gegensatz zu den Vorjahren, spielen die Mannschaften jetzt wieder in drei Klassen. Die Bezirksklasse- und die Kreisklassemannschaften treten getrennt an, auch in unterschiedlichen Mannschaftenstärken. Während in der untersten Kreisklasse die Mannschaften zu viert antreten, sind es in der Bezirksklasse bereits sechs Spieler, die gebraucht werden, und schließlich in der Bezirksoberliga acht Spieler an den Brettern. Die insgesamt leichte Erhöhung der Spieleranzahl (vor allem in der Bezirksoberliga) stellt Vereine, die mit mehreren Mannschaften in den verschiedenen Klassen antreten, vor großen Herausforderungen.

In diesen drei Klassen ist nach einer gespielten Runde noch keine Tendenz absehbar. Etwas unerwartet kam der hohe Auswärtssieg des Schachvereins Biblis im Nachbarschaftsduell gegen die Schachfreunde Bürstadt zu Stande. Biblis siegte am Ende mit 5.5 zu 2.5, kann mit nur einer Mannschaft aber auch auf eine geschlossene Spielerdecke zurückgreifen, während die Bürstädter mit insgesamt drei Mannschaften antreten.

In der Landesklasse Süd wurde zeitgleich die bereits zweite Runde gespielt. Der Schachklub Bickenbach gelangt durch einen erneute hohen Sieg der Sprung an die Tabellenspitze, gefolgt von der zweiten Garnitur aus Bensheim, die ebenfalls zwei Siege auf dem Habenkonto hatte. Sowohl die SC Lorsch als auch Mörlenbach-Birkenau-2 sammelten im hartumkämpften Feld mit zwei hohen Siegen wichtige Mannschaftspunkte ein. Lorsch gewann mit nur sieben Mann hoch mit 6:2 in Kelsterbach. Mörlenbach-Birkenau 2, gelang noch in starker Aufstellung ein hoher 5.5 zu 2.5 Heimsieg gegen den SC Hattersheim, einer Mannschaft, denen man sich in den vergangenen zwei Jahren immer geschlagen geben musste.

Etwas Ernüchterung gibt es dagegen in Hessens zweithöchster Spielklasse, bei der ersten Mannschaft der SG Bensheim, die in der Verbandsliga Süd eine äußerst knappe 3.5 zu 4.5 Niederlage gegen Aufsteiger SK Langen hinnehmen musste. Ausschlaggebend waren drei Niederlagen an den ersten drei Brettern, die im hinteren Mannschaftsteil nicht mehr ausreichend kompensiert werden konnte.

Kreisklasse Schachbezirk Bergstraße, 1. Runde

SF Bürstadt 3	-	Freibauer Mörlenbach-Birkenau-4	1 : 3
SC Lorsch 3	-	SK Bickenbach 4	0.5 : 3.5

Bezirksklasse Schachbezirk Bergstraße, 1. Runde

SF Bürstadt 2	-	SG Bensheim 3	1 : 5
SV Reichenbach	-	SK Bickenbach 3	3 : 3

Bezirksoberliga Schachbezirk Bergstraße, 1. Runde

SK Einhausen	-	Freibauer Mörlenbach-Birkenau-3	2.5 : 5.5
SK Bickenbach 2	-	SF Heppenheim	4.5 : 3.5
SF Bürstadt 1	-	SV Biblis	2.5 : 5.5
SC Lorsch 2	-	SK Fürther	5 : 3

Landesklasse Süd, 2. Runde

SV Kelsterbach 1	-	SC Lorsch 1	2 : 6
SC Frankfurt 1	-	SK Bickenbach 1	3 : 5
SG Bensheim	-	SC Steinbach 1	5.5 : 2.5
Freibauer Mörlenbach-Birkenau 1	-	SC Hattersheim	5.5 : 2.5

	Landesklasse Süd, Mannschaft	Spiele	Mannschafts- punkte	Brett- Punkte
1	SK Bickenbach 1	2	4	12.0
2	SG Bensheim 1931 2	2	4	10.5
3	Schachspielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen 1	2	3	10.0
4	Freibauer Mörlenbach-Birkenau 2	2	3	9.5
5	SC FK Babenhausen 1994 1	2	2	8.0
6	SC Steinbach 1	2	2	7.0
6	SC 1970 Lorsch 1	2	2	7.0
8	SC Frankfurt-West 1	2	0	6.5
9	SC 1979 Hattersheim 1	2	0	5.5
10	SV 1920 Kelsterbach 1	2	0	4.0

Verbandsliga Süd, 2. Runde

SG Bensheim 1	-	SK Langen 1	3.5 : 4.5
SC Ladja Roßdorf 1	-	SC Bad Soden 1	5 : 3
SC Lindenholzhausen	-	Schachforum Darmstadt	8:0 (kampflos)
SK Niederbrechen 1	-	SC Flörsheim 1	3.5 : 4.5

#	Verbandsliga Süd nach 2 Runden	Spiele	Mannschafts-Punkte	Brett-punkte
1	SK Langen 1	2	4	9.5
2	SAbt SG 1945 Dietzenbach 1	2	4	9.0
3	SC Königsflügel Lindenholzhausen 1979 1	2	2	11.0
4	SC Ladja Roßdorf 1	2	2	8.5
5	SK Niederbrechen 1948 1	2	2	8.0
5	SC Flörsheim 1921 1	2	2	8.0
5	SK 1980 Gernsheim 2	2	2	8.0
5	Sges Bensheim 1931 1	2	2	8.0
9	SC Bad Soden 1	2	0	6.5
10	Schachforum Darmstadt 1994 1	2	0	3.5